

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

**Beschaffung eines Allradfahrzeuges und
eines Fahrzeuganhängers für den Bereich
Forst
- Bereitstellung von außerplanmäßigen
Mitteln**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Be- schlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzaus- schuss	10.09.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt und Finanzausschuss genehmigt bei der Projektnummer 8.68000803.700 Fahrzeuge außerplanmäßige Mittel in Höhe von insgesamt 28.800 €. Die erforderliche Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen bei der Projektnummer 8.68000711.700 Geopark.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Dringend benötigte Beschaffungen werden budgetneutral finanziert.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Bei der Projektnummer 8.68000802.700 Fahrzeuge soll die Beschaffung folgender Gegenstände erfolgen:

Beschaffung eines Allradfahrzeugs und einer Ladungssicherungsklappe 24.800 €

Alle Waldarbeiterrotten bei der Stadt Heidelberg sind mit städtischen Allradfahrzeugen und Einrichtungen für den sicheren Transport von Gefahrgut ausgestattet. Im Zuge der Verwaltungsreform des Landes Baden-Württemberg wurden vier staatliche Waldarbeiter in ein kommunales Arbeitsverhältnis bei der Stadt Heidelberg übernommen. Diese bilden ebenfalls eine Waldarbeiterrotte und werden je nach Arbeitsanfall und Bedarf sowohl im Staats-, wie auch im Stadtwald eingesetzt. Die bisher bei den ehemals staatlichen Waldarbeitern geltende Praxis der Gestellung von privateigenen Fahrzeugen zur Dienstausbung ist im Hinblick auf stetig steigende Treibstoffkosten und die finanzielle Belastung bei der Fahrzeugbeschaffung für die Waldarbeiter nicht mehr zumutbar, zumal die zu gewährenden Kostenerstattungen mittlerweile zu gering sind, um einen adäquaten Ausgleich schaffen zu können. Da das derzeit noch eingesetzte privateigene Fahrzeug die Vorschriften zur Ladungssicherung und Gefahrguttransport nicht erfüllen kann, soll ein geeignetes Fahrzeug kurzfristig bereitgestellt werden.

Beschaffung eines PKW Einachsanhänger, gebremst 4.000 €

Der Anhänger wird zum Transport von Material und zum Umsetzen von Arbeitsmaschinen und -geräten im Wald benötigt. Die Beschaffung des Fahrzeugs und des Anhängers wurde ursprünglich für den Doppelhaushalt 2009/2010 geplant. Aufgrund nicht benötigter Mittel bei der Projektnummer 8.68000711.700 Geopark, kann die Beschaffung bereits in 2008 durchgeführt werden. Die für den Doppelhaushalt 2009/2010 geplanten Ansätze können in entsprechendem Umfang reduziert werden.

Die Verwaltung bittet um die Genehmigung der außerplanmäßigen Mittel.

gez.

Wolfgang Erichson